



Krebsmedikament aus Apotheke selbst holen?

Hallo zusammen,

nach langer Abwesenheit melde ich mich mit einer neuen Idee für mein nächstes Buch zurück, gleich am Anfang kommt schon die erste Hürde, die ich, trotz Google-Recherche, nicht selbst nehmen kann.

Es gab vor längerer Zeit den Fall, dass ein Apotheker Krebsmedikamente gepanscht hat, in meinem Buch soll ganz grob gesagt etwas ähnliches passieren, jedoch soll es nicht der Apotheker sein, sondern eine vertraute Person des Erkrankten. Deswegen stellen sich mir folgende Fragen:

1. Wenn jemand an Krebs erkrankt, holt er dann seine Medikamente selbst aus der Apotheke und nimmt sie mit ins Krankenhaus?
2. Falls ja, ist das bei privat und gesetzlich Versicherten gleich?
3. Könnt ihr mir den Namen eines solchen Medikaments verraten?
4. Mit was würde man so ein Medikament panschen? Kochsalzlösung?
5. Wie oft holt ein einzelner Patient seine Medikamente ab? Ist es relativistisch, dass ein Patient über mehrere Jahre hinweg, sagen wir, alle 3 Monate etwas holt?

Ich bin (Gott sei dank) in der glücklichen Position, dass ich niemanden aus meinem privaten Umfeld kenne, dem ich all diese Fragen stellen kann. Vielen Dank schon Mal für eure Hilfe!

Viele Grüße

Ca_Su

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).